



# Beschlussprotokoll Nr. 16 über die Regierungssitzung am 16.05.2023

## Anwesenheitsliste

Vorsitz: Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

1. Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer
2. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber  
Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Eva Pawlata  
Landesrat René Zumtobel  
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster  
Schriftführer Philipp Heel, BSc  
Mag. Dr. Andreas Glätzle  
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Entschuldigt: Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Hagele  
Landesrätin Astrid Mair, MA BA

Beginn der Sitzung:  
10:15 Uhr

Ende der Sitzung:  
11:10 Uhr

## Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

## Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet von der Vorstandssitzung sowie der Generalversammlung des EVTZ „Europaregion Tirol – Südtirol – Trentino“ in Ala.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

## Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Tiroler Festspiele Erl Betriebs GmbH; Erhöhung Förderbeitrag Wirtschaftsjahr 2022/2023  
FIN-7/793/220-2023

Mit Regierungsbeschluss vom 25.01.2022, Zl. FIN-7/793/213-2021, JUS-O-16448/266-2022, wurde seitens des Landes Tirol für die Tiroler Festspiele Erl Betriebs GmbH eine Förderung für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 in Höhe von € 1.750.000,-- beschlossen.

Zur Bewältigung der Teuerungsmaßnahmen vor allem im Energiebereich soll der Förderbeitrag des Landes für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 um € 175.000,-- erhöht werden. Die Erhöhung erfolgt unter der Bedingung, dass auch der seitens des Bundes gewährte Förderbeitrag für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 entsprechend angehoben wird.

4. Budgeterhöhung mit Bedeckung durch Budgetverminderungen und Mehrerträge;  
Entnahme aus der Haushaltsrücklage; Finanzjahr 2023  
FIN-1/103/1457-2023

Mit gegenständlichem Beschluss werden aufgrund geänderter Mittelverwendungen im Budgetvollzug Budgeterhöhungen, für welche eine Bedeckung gegeben ist, bzw. Buchungen im Rahmen der Rücklagengebarung genehmigt.

5. TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG;  
Nominierung von Mitgliedern des Aufsichtsrates  
FIN-7/720/271-2023  
**Umlaufbeschluss vom 11.05.2023**

Wegen des satzungsgemäßen Auslaufens der Funktionsperiode sind bei der kommenden Hauptversammlung der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG zwei Mitglieder des Aufsichtsrates zur wählen. Für die kommende 3-jährige Funktionsperiode sollen die im Antrag Genannten als Mitglieder des Aufsichtsrates der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG in Vorschlag gebracht und gewählt werden.

## Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Erneuerung des Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks:  
Anschaffung von 1 Stück VW Amarok TDI 4MOTION für das Sg. Hydrographie u. Hydrologie  
Anschaffung von 1 Stück VW Transporter Kombi TDI für die Abt. Geoinformation  
Anschaffung von 1 Stück VW Transporter Kombi TDI für das Baubezirksamt Imst  
FML-FuG-2/90-2023

Um auch weiterhin alle Aufgaben des SG Hydrographie u. Hydrologie ordnungsgemäß erfüllen zu können, muss der oben genannte VW Amarok TDI als Ersatz für den völlig verbrauchten und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbaren VW Amarok TDI mit dem Kennzeichen I-660LV angeschafft werden.

Um auch weiterhin ein verlässliches Leihfahrzeug für den Verantwortungsbereich der Betriebswerkstätte Reutte zur Verfügung stellen zu können, muss der oben genannte völlig verbrauchte und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbare VW Transporter Kombi TDI mit dem Kennzeichen I-434LV durch das Kraftfahrzeug der Abt. Geoinformation mit dem Kennzeichen I-668LV ersetzt werden. Für dieses muss in Folge das Neufahrzeug VW Transporter Kombi TDI als Ersatz angeschafft werden.

Um auch weiterhin alle Aufgaben der Landesjagd Pitztal ordnungsgemäß erfüllen zu können, muss der oben genannte völlig verbrauchte und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbare VW Transporter Kombi TDI mit dem Kennzeichen I-788LV durch das Kraftfahrzeug des Baubezirksamtes Imst mit dem Kennzeichen I-536LV ersetzt werden. Für dieses muss in Folge das Neufahrzeug VW Transporter Kombi TDI als Ersatz angeschafft werden.

2. Prüfbericht des Landesrechnungshofes "Fuhrparkverwaltung – Organisation und Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen"; Bericht nach Art. 69 Abs. 4 TLO  
IRIT-RL-173/11-2023

## Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Förderungsrichtlinie für landwirtschaftliche Bewässerung in Tirol (2023)  
WW-296/13-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Förderungsrichtlinie für landwirtschaftliche Bewässerung in Tirol, mit der die Investitionen in Bewässerungsmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen unter Berücksichtigung einer sparsamen und effizienten Nutzung des vorhandenen Wasserdargebotes finanziell unterstützt werden.

2. Projekt "30 Jahre Überwachung Tiroler Seen - Qualität und Artenvielfalt"  
WW-296/14-2023

Die Landesregierung beschließt die Umsetzung des Projektes „30 Jahre Überwachung Tiroler Seen - Qualität und Artenvielfalt“. Ziel des Projektes ist, die Qualität der Tiroler Seen und deren Entwicklung innerhalb der letzten 30 Jahre darzustellen sowie einen Überblick über das Vorkommen und die Verbreitung heimischer sowie nicht-heimischer und gebietsfremder aquatischer Tier- und Pflanzenarten der heimischen Seen zu erhalten. Um die Biodiversität zu bewahren wird eine Informationsbroschüre zum Thema aquatische Neobiota in Tirol herausgegeben.

3. Richtlinie für die Abwicklung von Entschädigungsleistungen bei Schäden, die durch große Beutegreifer verursacht wurden (Entschädigungsrichtlinie Große Beutegreifer)  
LW-LR-1950/66-2023

Die Landesregierung beschließt die Neufassung der Richtlinie für die Information und Abwicklung von Schäden durch große Beutegreifer. Die Neufassung enthält Anpassungen aufgrund der praktischen Erfahrungen in der Förderabwicklung der letzten Jahre sowie aktuelle Kostensätze.

4. Änderung des Regionalprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen für den Planungsverband Schwaz - Jenbach und Umgebung  
RoBau-3-001/17/124-2023

Die beiliegende Verordnung zur Änderung des Raumordnungsprogrammes betreffend landwirtschaftliche Vorsorgeflächen im Planungsverband Schwaz – Jenbach und Umgebung ist zu beschließen.

5. Neubestellung Mitglied Tierseuchenfonds  
LVD-TSF/VA/11-2023

Aufgrund des am 02. April 2023 verstorbenen Vertreters Hannes Neuner soll Frau Tina Dengg als neue Vertreterin bestellt werden.

**Landesrätin MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Cornelia Hagele:**  
(Vorgetragen von LH Mattle)

1. Tiroler Wissenschaftsförderung: BioBaseLab Innovationsplattform für biobasierte Werkstoffe (Universität Innsbruck) und AMPEL Studie zur individuellen Therapieoptimierung bei Herzinsuffizienz (Medizinische Universität Innsbruck)  
WA-45/490-2023

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Empfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von € 245.000,- der Universität Innsbruck für die für die Kalenderjahre 2023 - 2025 sowie der Medizinischen Universität Innsbruck in Gesamthöhe von € 100.000,- der Medizinischen Universität Innsbruck für die für die Kalenderjahre 2023 - 2025 bereitgestellt.

2. Vorläufiges Ergebnis der Überprüfung des Landesrechnungshofes "Sonderprüfung Gesamte Teststrategie des Landes Tirol - Causa HG Pharma"; Äußerung der Landesregierung  
IRIT-RL-177/3-2023

**Landesrätin Astrid Mair, MA BA:**  
(Vorgetragen von LH Mattle)

1. Richtlinie Sonderprogramm Weiterbildungsbonus Tirol  
GA-Ltg-4-5/317-2023

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Richtlinie Sonderprogramm Weiterbildungsbonus Tirol. Mit dieser Förderung wird die spezielle Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen für Personen, die trotz Beschäftigung von Armutsgefährdung betroffen sind („Working Poor“) inhaltlich angepasst und fortgeführt. Die Zielgruppe wurde unabhängig vom jeweiligen Bildungsabschluss auf alle Personen, die trotz Beschäftigung von Armutsgefährdung betroffen sind, ausgedehnt.

## Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Eva Pawlata:

1. Schlichtungsstelle gemäß § 36 Tiroler Teilhabegesetz  
Bestellung neuer Mitglieder und eines neuen Ersatzmitgliedes  
Kiju-IBH-AA-3/1-2023

Die Tiroler Landesregierung bestellt neue Mitglieder und ein neues Ersatzmitglied der Schlichtungsstelle nach dem Tiroler Teilhabegesetz.

2. Tiroler Kinder und Jugend GmbH  
Leistungsvertrag über Soziale Dienste  
PRI-13/3/312-2023 und JUS-O-6425a/432-2023

Die Tiroler Landesregierung stimmt dem Abschluss des Leistungsvertrages über Soziale Dienste mit der Tiroler Kinder und Jugend GmbH zu.

## Landesrat René Zumtobel:

1. Resolution zur Stärkung der Schiene am Brennerkorridor  
MP-EU31/709-2023

Der Straßengüterverkehr am Brennerkorridor hat 2022 wieder ein neues Maximum mit knapp 2,5 Mio. Schwerfahrzeugen erreicht. Ziel der gemeinsamen Politik des Landes Tirol und der Provinz Bozen/Südtirol muss es daher sein, eine Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene konsequent voranzutreiben. Die geplante Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels im Jahr 2032 muss dabei die letzte der erforderlichen Verlagerungsmaßnahmen darstellen, um die volle Kapazität von Beginn an nutzen zu können. Zusätzlich wird die Bahn in den kommenden Jahren zur Abfederung der zu erwartenden Engpässe aufgrund der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf der A13 Brennerautobahn bzw. der A22 rascher eine größere Kapazität im Güter- wie auch im Personenverkehr anzubieten haben.

Neben den bereits laufenden Planungen im Bereich der Stärkung der Schiene durch Arbeitsgruppen wie u.a. der Brenner Corridor Plattform (BCP), der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn, der EUSALP und iMONITRAF! sowie zahlreichen bilateralen Gruppen zwischen den Regionen bzw. den Mitgliedstaaten erscheint es nun in einem nächsten Schritt essentiell, durch konkrete Projekte, Ziel- und Terminvorgaben die Verlagerung auf die Schiene so rasch als möglich in Wirkung zu setzen.

Das Land Tirol und die Provinz Bozen/Südtirol vereinbaren daher per jeweiligem Regierungsbeschluss die Umsetzung von in einer Resolution vereinbarten Maßnahmen und Aktivitäten zur Verlagerung von der Straße auf die Schiene.

DER VORSITZENDE:  
LH Anton Mattle

DER SCHRIFTFÜHRER:  
Philipp Heel, BSc